

Isabel Warm



Isabel Warm wurde 1982 in Kolumbien geboren. Ihren ersten Querflötenunterricht erhielt sie während ihrer Grundschulzeit.

Sie war mehrfach Preisträgerin bei „Jugend musiziert“, wurde von 1998 bis 2009 durch den Landesmusikrat Hessen e.V. gefördert und spielte längere Zeit im Landesjugendorchester Hessen.

Nach dem Abitur 2001 studierte sie bei Lars Asbjørnsen an der Musikakademie Wiesbaden, wechselte dann 2003 zu Eckart Haupt an die Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden und absolvierte dort 2009 ihr Musikstudium mit dem Orchestermusikerdiplom. Im Anschluss daran wurde sie von 2010 bis 2012 durch Eberhard Grünenthal in Berlin unterrichtet.

Seit Mai 2008 ist Isabel Warm Lehrbeauftragte für Querflöte am Konservatorium in Dresden, während sie in verschiedenen Orchestern mitwirkt, so etwa in der Europaphilharmonie, der Sinfonietta Dresden, der Moritzburger Festival Orchester Akademie, der Mittelsächsischen Philharmonie oder der Neuen Elbland Philharmonie Sachsen.

Ihre musikalischen Aktivitäten führten sie nach Südafrika, Litauen, Österreich und in die Schweiz, nach Norwegen, Polen, Frankreich, Ägypten, China und in die Vereinigten Arabischen Emirate.

Seit 2010 arbeitet Isabel Warm freischaffend als Musikerin und Pädagogin in Dresden.